



Schwäbisch Gmünd, 26.04.2023
Gemeinderatsdrucksache Nr. 072/2023

Vorlage an

**Klima-, Umwelt-, Energie- und Bauaus-
schuss/Betriebsausschuss für Stadtentwässerung**
zur Beschlussfassung
- öffentlich -

Konzeption Baumpflege 2023

Anlagen:

Maßnahmenliste Baumpflege Fremdvergabe 2023

Beschlussantrag:

1. Dem überplanmäßigen Budget im laufenden Haushaltsjahr 2023 für die Baumkontrolle und Baumpflege durch Fremdfirmen wird wie folgt zugestimmt.
 - a) Budget für Baumkontrollen an min. 5.000 Bäumen: 42.500 Euro brutto
 - b) Budget für min. 300 Baumpflege-Maßnahmen: 60.000 Euro brutto

Benötigtes Gesamtbudget: 102.500 Euro brutto

2. Die Leistungen werden im Rahmen einer beschränkten Ausschreibung vergeben.

Sachverhalt und Antragsbegründung:

Die Erfassung der städtischen Bäume erfolgt seit einigen Jahren über ein digitales Baumkataster. Mittels diesem System (d.b.g.) werden die Bäume georeferenziert kartiert, sowie die Ergebnisse der Regelkontrollen und durchgeführten Pflege-Maßnahmen erfasst.

Aktuell (Stand Januar 2023) sind jedoch über 1.400 offene Maßnahmen der Wichtung 3 zu verzeichnen. Hierunter fallen Maßnahmen wie Kronenpflege, Totholz entfernen,



Lichtraumprofilschnitt, Kronensicherung einbauen oder die Durchführung von weiteren eingehenden Untersuchungen. Mit Wichtung 3 werden Maßnahmen deklariert, die aufgrund einer potenziellen Verkehrsgefährdung innerhalb von 6 Monaten zu erledigen sind.

Diese Anzahl der offenen Maßnahmen übersteigt die Kapazität des Personals von dem auf dem Baubetriebsamt angesiedelten Baumtrupps, sodass die vorgegebenen Fristen zur Mängelbeseitigung teilweise deutlich überschritten werden. Die Abteilung Baumpflege des BBA's besteht derzeit aus einem Baumkontrolleur und drei Baumpflegerinnen, die überwiegend reaktiv dringliche Maßnahmen abarbeiten. Um diesen Maßnahmenstau schnellstmöglich aufarbeiten zu können und künftig vorausschauend handelnd zu können, wird um Freigabe der benötigten Finanzmittel (60.000 Euro) für eine Fremdvergabe gebeten. Vorrangig sollen die Maßnahmen an hochfrequentierten Standorten wie Spielplätzen, Parkanlagen und Straßen durchgeführt werden. Siehe Maßnahmenliste als Anlage.

Eine zusätzliche Herausforderung stellt das Vorantreiben der Ersterfassung des Baumbestandes dar. So sind aktuell lediglich ca. 11.000 Bäume im Kataster erfasst. Der geschätzte Gesamtbestand im Stadtgebiet beträgt jedoch über 50.000 Bäume. Um das Defizit schnellstmöglich aufarbeiten zu können, wird um die Freigabe des Budgets in Höhe von 42.500 Euro (brutto) gebeten, um noch im Jahr 2023 die Ersterfassung inkl. Baumkontrolle von 5.000 Bäumen durch eine Fremdfirma durchführen lassen zu können.

Vorrangig erfasst und kontrolliert werden sollen städtische Bäume an hochfrequentierten Standorten im Innenstadtgebiet.

Das für die o.g. Maßnahmen benötigte Budget wurde durch Vorab-Anfragen bei mehreren Dienstleistern ermittelt.

Die benötigten Finanzmittel und Personalkapazitäten für die Folgejahre werden im Rahmen der regulären Mittelanmeldung für den Doppelhaushalt 2024/2025 angemeldet.

Mitteldeckung:

Die Dringlichkeit des Bedarfs der oben beschriebenen Mittel wurde unterjährig ersichtlich, wodurch keine reguläre Mittelanmeldung für den DHH 2022/2023 erfolgen konnte. Das beantragte Budget muss daher überplanmäßig bewilligt werden. Die Deckung erfolgt über die Ermächtigungsübertragung nicht in Anspruch genommener Planansätze aus dem Haushaltsjahr 2022 in das Haushaltsjahr 2023.